



Home > Themen > Netzwerke > AUSTRIAPRO > Wirtschaftsportalverbund

Wirtschaftsportalverbund

Der Verein – UnternehmerInnen nützen in Zukunft ein gemeinsames Anmeldeverfahren ("Single Sign On") für viele unterschiedliche Geschäftsprozesse!

Stand: 22.03.2018

Einleitung/Problemstellung

IKT-AnwenderInnen sind gegenwärtig damit konfrontiert, dass unterschiedliche digitale Geschäftsprozesse mit Unternehmen sowie mit der Verwaltung (Anforderungen, Meldepflichten, sicherer Dokumententransfer u. ä.) viele verschiedene Registrierungen beziehungsweise Authentifizierungen erfordern. Dies ist zeitaufwendig, fehleranfällig und stellt auch ein Sicherheitsrisiko dar (eine Reihe unterschiedlicher User ID und Passwörter sind zu verwalten).

Warum sind diese Prozesse nötig? Weil immer wieder von neuem die Identität des Anwenders festgestellt werden muss: Wer ist die Person vor dem Computer? Welche Berechtigung(en) hat sie?

Lösungsansatz

Hier will der Wirtschaftsportalverbund (WPV) nachhaltig Abhilfe schaffen: Die Anwender müssen sich nur noch ein einziges Mal authentifizieren und sind dann berechtigt, eine ganze Reihe unterschiedlicher Geschäftsprozesse (je nach vergebenen „Rollen“ der Person) auf den zum Portalverbund gehörigen Portalen, Plattformen etc. durchzuführen.

Dafür ist die Errichtung eines Vertrauensnetzwerks der beteiligten Anbieter und Dienstleister nötig („Federation“), in den die Geschäftsabläufe nach gemeinsam formulierten und eingehaltenen Regeln ablaufen.

Um derartige Federations ins Österreich (einem gemeinsamen Standard folgend) ins Leben zu rufen, wurde - auf Betreiben der WKÖ und deren E-Business Standardisierungsinitiative AUSTRIAPRO - ein eigener Verein gegründet, der als in Zukunft als Koordinationsstelle österreichischer Federations wirken soll (Federation Authority).

Verein und Arbeitskreis

Dieser Verein ist im Vereinsregister eingetragen als „Wirtschaftsportalverbund–gemeinnütziger Verein zur Entwicklung und Organisation föderierter Identitätsmanagementsysteme“ (ZVR 475360725), und wird im Folgenden kurz „WPV Verein“ genannt. Sein Webauftritt ist die vorliegende Homepage.

Die Mitgliederliste ist wie folgt: [Mitglieder](#)

Vereinsobmann ist Herr Stefan Bumerl (stefan.bumerl@cryptas.com).

Der WPV Verein hat die Aufgabe ein gemeinsames Regelwerk für oben genannten Federations bereitzustellen, dieses aktuell zu halten, dessen Einhaltung zu überwachen sowie im Streitfall als erste Schlichtungsstelle (Mediationsverfahren) zu fungieren. Für die Weiterentwicklung des Rulebooks hat der Vereinsvorstand, wie in den Statuten vorgesehen, ein eigenes Fachgremium, die Policy Management Task Force PMTF, konstituiert.

AUSTRIAPRO bietet dem WPV Verein administrative Unterstützung und bis auf weiteres die offizielle Vereinsadresse an. Der AUSTRIAPRO Arbeitskreis Wirtschaftsporta**l**verbund stellt das Diskussions- und Disseminationsforum der einzelnen seitens AUSTRIAPRO geleiteten WPV Pilotprojekte dar. In diesen Forschungsvorhaben wird das anwendungsorientierte Fachwissen für die Weiterentwicklung des Rulebooks erarbeitet, darüber hinaus wird der wirtschaftliche Nutzen federierten Identitätsmanagement an Hand einzelner Anwendungen gezeigt.

Aktuelle approbierte Fassung des WPV Rulebooks

- [Rulebook v1.17](#) (approbiert vom WPV Verein am 1.6.2017)
- [Ausnahmeregeln B2B Federation](#) (approbiert vom WPV Verein am 4.7.2017)
- [Rikomanagement](#)
- [Kriterienkatalog](#)
- [Cross Federation Vereinbarung](#)

B2B Federation der WKÖ

Die WKÖ hat eine erste Federation unter dem Regelwerk des Wirtschaftsporta**l**verbund gestartet, bei welcher das wko.at Login als Zugangsberechtigung verwendet wird - die "[B2B Federation](#)".

Weiterführende Dokumente

- [Statuten WPV Verein](#)
- [Folder Wirtschaftsporta**l**verbund](#)
- [Folder Austrian Identity Federation Authority](#)
- [Vereinsregisterauszug](#)